

Aalborgs Ingenieurschule in einer ausgedienten Tabakfabrik = Ancienne manufacture de tabac à Aalborg (Suède), utilisée par une école technique supérieure : Architekt : Jacob Blevgad

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 62 (1975)

Heft 11: Umnutzung von Bauten = Réhabilitation des bâtiments

PDF erstellt am: 27.04.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-47888>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Tabakfabrik...

**Aalborgs Ingenieurhøjskule
in einer
ausgedienten Tabakfabrik**

**Ancienne manufacture de tabac
à Aalborg (Suède),
utilisée par une école tech-
nique supérieure**

Ingenieurhøjskule in Aalborg,
Schweden

Architekt: Jacob Blegvad,
Aalborg

Mitarbeiter: Henning Jensen und
C.C.Thomsen

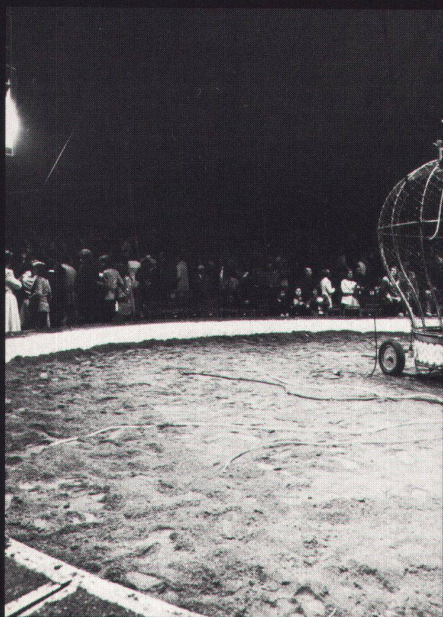
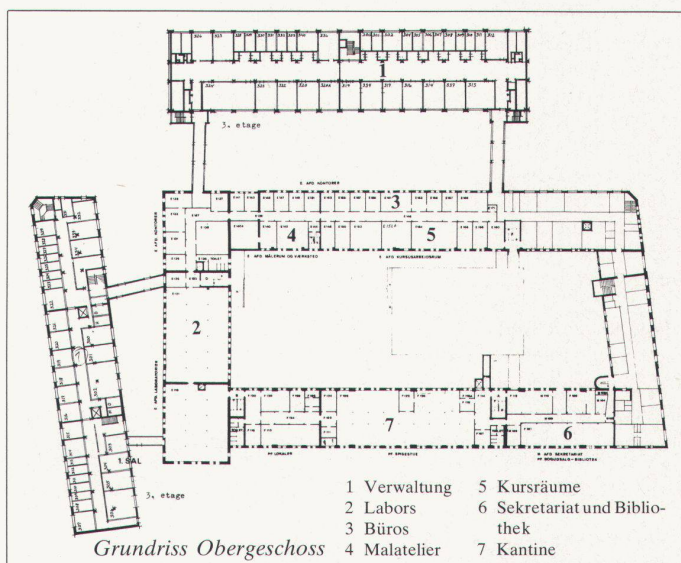
Künstlerische Gestaltung: Arne
L.Hansen

Fotos: Lone Mengel, Odense

Die um 1880 nach nordamerikanischen Vorbildern von der dänischen Firma C.W.Obels inmitten Aalborgs errichtete tabakverarbeitende Fabrikanlage war nach einem besonderen privatrechtlichen Modell restauriert, umfunktioniert und vom bisherigen Besitzer durch einen langjährigen Kontrakt der Stadtverwaltung vermietet worden, welche darin einen Teil ihrer Verwaltung sowie die Ingenieurhøjskule unterbrachte. Bei der von den Architekten und dem beigezogenen künstlerischen Gestalter mit sehr viel Einfühlungs- und Anpassungsvermögen durchgeführten Umwandlung wurde die

bestehende Baustruktur kaum oder nur sehr geringfügig verändert.

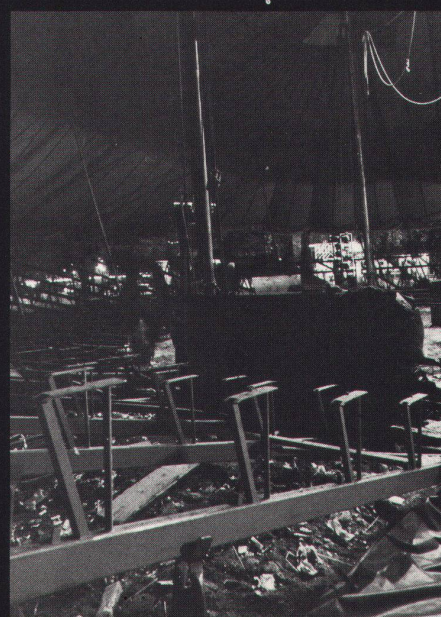
Inzwischen erforderten neue feuerpolizeiliche Vorschriften einen Feuerschutz der vormaligen blanken Stahlstruktur, die durch eine die Konstruktion sichtbar lassende Aufspritzung von hitzebeständigen Materialien erfüllt wurden. Die neuen Installationsleitungen und -kanäle wurden auf ebenfalls die Bausubstanz kaum touchierende Weise in die Gebäulichkeiten eingefügt und mit funktionsbestimmten Farben bemalt, so dass heute die ursprüngliche Konstruktion gut erkennbar und die neue nicht störend ist.



9

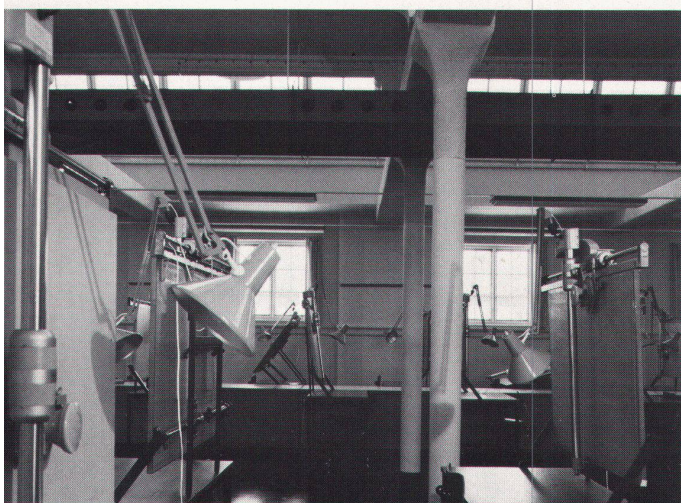


10

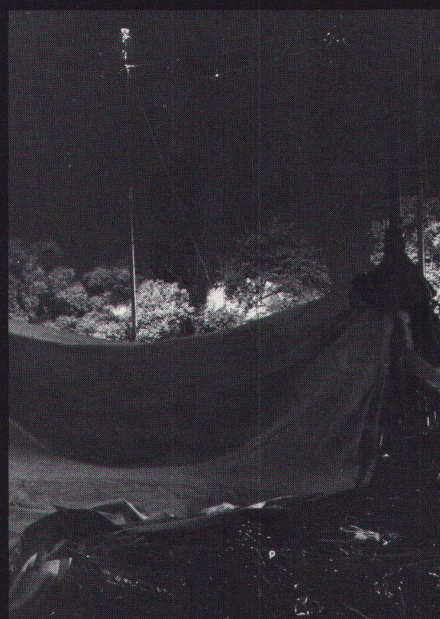


11

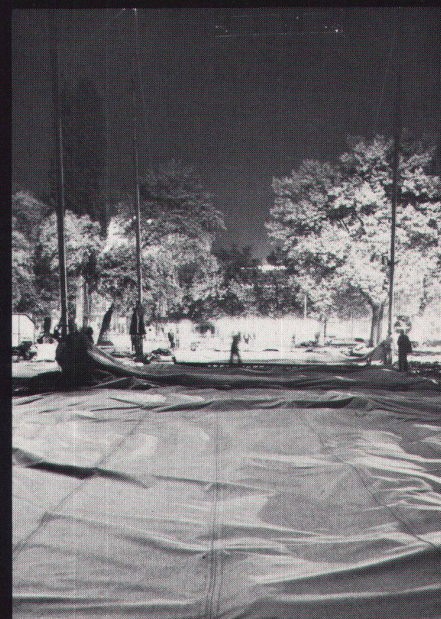
...Ingenieurhochschule



12



13



14